

FRAUENKLINIK FONTANA

Soforthilfe nach sexueller Gewalt

Sind Sie Opfer sexueller Gewalt oder einer Vergewaltigung geworden? Sind Sie verletzt oder sorgen sich um eine mögliche Ansteckung mit Krankheiten oder eine mögliche Schwangerschaft? Haben Sie keine Erinnerung an die Ereignisse und vermuten, dass man Ihnen Drogen oder Medikamente verabreicht hat? Sie erleben sexuelle Gewalt zu Hause oder in einer Partnerschaft?

Es ist wichtig, dass sie sich nicht isolieren, sondern professionelle Hilfe annehmen. Diese können sie bei uns rund um die Uhr erhalten, auch wenn Sie sich nicht erinnern. Unsere Hilfe hängt auch nicht davon ab, ob Sie die Polizei informieren und eine Anzeige erstatten möchten. Wir unterstehen der beruflichen Schweigepflicht und garantieren Ihnen absolute Vertraulichkeit. Wir sichern eventuelle Spuren auch dann für Sie, wenn Sie keine Polizei involvieren möchten.

Im gynäkologischen Notfall erhalten Sie rund um die Uhr medizinische Beratung und Betreuung. Sie erreichen uns unter der Telefonnummer 081 254 81 72. Nehmen Sie möglichst rasch mit uns Kontakt auf, am besten innerhalb 72 Stunden nach dem Ereignis.

Erfolgte der Übergriff innerhalb der letzten 72 Stunden?

Bei einem Termin bei uns können Sie folgende Leistungen in Anspruch nehmen:

- Körperliche Untersuchung und Behandlung von Verletzungen
- Abklärungen und Behandlungen bezüglich sexuell übertragbaren Krankheiten (HIV, Hepatitis, ...) und/oder bezüglich Schwangerschaftsverhütung
- Spurensicherung (auch ohne Anzeige bei der Polizei). In diesem Fall bitten wir Sie, sich bis zur Untersuchung möglichst nicht zu waschen und Kleider, wenn Sie sich umgezogen haben, in einem Papiersack mitzunehmen (wenn möglich kein Plastiksack).

Spurensicherung und Strafanzeige bei der Polizei / Notruf 117

Wenn Sie eine Anzeige bei der Polizei machen möchten, werden Sie durch die Polizei zu uns ins Spital begleitet. Sowohl die Spurensicherung, die gynäkologische Untersuchung und medizinische Behandlung erfolgen jeweils durch uns.

Eine Spurensicherung kann auf Ihren Wunsch auch erfolgen, ohne die Polizei zu informieren. Eine Anzeige kann so auch später noch, nach reiflicher Überlegung und eventueller Beratung durch eine Opferhilfestelle erfolgen.

Ist der Übergriff länger als 3 Tage her?

Wenn der Übergriff länger als drei Tage her ist, empfehlen Ihnen, sich trotzdem medizinisch betreuen zu lassen. Es ist zudem auch nach dieser Zeit noch möglich Spuren zu sichern. Sie können hierfür bei uns, Ihrer Gynäkologin oder Hausärztin einen Termin vereinbaren. Bei länger zurückliegenden Ereignissen, können Sie sich auch vorgängig bei einer Opferhilfestelle melden, welche Sie kostenlos und vertraulich unterstützt und Sie über weitere Möglichkeiten informiert.

Weitere Anlaufstellen

- Opferhilfe Schweiz: www.opferhilfe-schweiz.ch / www.aiuto-alle-vittime.ch / www.aide-aux-victimes.ch
- Forensic Nurse Sprechstunde im Kantonsspital Graubünden: forensicnurse@ksgr.ch